

<b>FFH-Nr.</b> 153	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> Nordwestlicher Elm	<b>Bearbeiter</b> NLF	<b>zuständige UNB</b> WF, HE
-----------------------	--	--------------------------	---------------------------------

### Erhaltungsziele

#### 3140 Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armleuchteralgen

Flächengröße ha	0,03
Flächenanteil %	0,0
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT 3140 auf 0,03 ha im GEHG B. Erhaltung von Stillgewässern mit natürlichen bzw. naturnahen Gewässerstrukturen, klarem oligo- oder mesotrophem, kalkhaltigem bzw. basenreichem Wasser, vorwiegend sandigem, mergeligem oder steinigem Grund, einer gut entwickelten Unterwasser-Vegetation aus Armleuchteralgen sowie naturnahen Verlandungs- und Uferbereichen. Die charakteristischen Tier- und weiteren Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

#### 6210 Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien

Flächengröße ha	0,08
Flächenanteil %	0,0
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
3. ermittelt	C
4. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT in seiner Ausdehnung von 0,08 ha Erhaltung der typischen Pflanzenarten, insbesondere der gefährdeten Arten Helianthemum nummularium, Salvia pratensis und Helictotrichon pratense Erhaltung der typischen Tierarten
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. 0,06 ha
2. bei ungünstigem GEHG	2. Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 0,14 ha. Entwicklung von arten- und strukturreiche Halbtrockenrasen mit ausgewogenem Verhältnis zwischen lückigen, kurzrasigen, hochwüchsigen, gehölzfreien und gehölzreichen Partien sowie mit bedeutenden Vorkommen von Orchideenarten. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Entwicklungsziel ha	-

<b>FFH-Nr.</b> 153	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> Nordwestlicher Elm	<b>Bearbeiter</b> NLF	<b>zuständige UNB</b> WF, HE
<b>Erhaltungsziele</b>			
<b>9130 Waldmeister-Buchenwald</b>			
Flächengröße ha	706,47		
Flächenanteil %	81,6		
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)			
5. ermittelt	B		
6. planerisch (Ziel-GEHG)	B		
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT 9130 auf 706,47 ha im GEHG B.</p> <p>Dieser Lebensraumtyp kommt in seiner Ausprägung als „mesophiler Buchenwald kalkärmerer Standorte des Berg- und Hügellandes (WMB)“ vor und als „mesophiler Kalkbuchenwald (WMK)“. Einige Bestände dieses Lebensraumtyps gehen aus mesophilen Eichenbeständen hervor („Eichen und Hainbuchenmischwald mittlerer Kalkstandorte (WCK)“ und „Eichen- und Hainbuchenmischwald mittlerer, mäßig basenreicher Standorte (WCE)“). In den Beständen, die nicht aus Eichenwäldern hervorgegangen sind, wird die Baumschicht von Rotbuche dominiert. Auf gut nährstoffversorgten Standorten sind zumindest phasenweise weitere Baumarten wie Esche, Spitz-Ahorn, Vogelkirsche, Winterlinde oder Berg-Ahorn vertreten. In den Beständen, die aus mesophilen Eichen-Mischwäldern hervorgegangen sind, sind Stiel- und Traubeneiche, Hainbuche und weitere Baumarten dieser Waldgesellschaft typische Misch- bzw. Nebenbaumarten. Alteichen bleiben zur Wahrung eines Mindestmaßes an Habitatkontinuität erhalten. Als charakteristische Pflanzenarten kommen bspw. Buschwindröschen (<i>Anemone nemorosa</i>), Waldmeister (<i>Galium odoratum</i>), Bär-Lauch (<i>Alium ursinum</i>), Aronstab (<i>Arum maculatum</i>), Wald-Bingelkraut (<i>Mercurialis perennis</i>), Hohler Lerchensporn (<i>Corydalis cava</i>) und Scharbockskraut (<i>Ranunculus ficaria</i>) je nach Standorteigenschaften in stabilen Populationen vor. Als charakteristische Tierarten kommen Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>), Buntspecht (<i>Picoides Major</i>), Hohltaube (<i>Columba oenas</i>) und Trauerschnäpper (<i>Ficedula hypoleuca</i>), sowie diverse Fledermausarten, die Wildkatze (<i>Felis silvestris</i>) und diverse Schmetterlingsarten, wie bspw. der Große Schillerfalter (<i>Apatura iris</i>) ebenfalls in stabilen Populationen vor.</p>		
Wiederherstellungsziel			
1. bei Flächenverlust	1. -		
2. bei ungünstigem GEHG	2. -		
Entwicklungsziel ha	4,9 ha		

<b>FFH-Nr.</b> 153	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> Nordwestlicher Elm	<b>Bearbeiter</b> NLF	<b>zuständige UNB</b> WF, HE
-----------------------	--	--------------------------	---------------------------------

### Erhaltungsziele

<b>9150 Mitteleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald</b>	
Flächengröße ha	4,87
Flächenanteil %	0,6
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
7. ermittelt	B
8. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT 9150 auf 4,87 ha im GEHG B. Erhaltung naturnaher, strukturreicher, möglichst großflächiger und unzerschnittener Bestände auf kalkreichen, trockenen Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur innerhalb möglichst großflächiger und unzerschnittener Buchen- oder Eichenmischwälder sowie ein Anteil forstlich nicht genutzter Wälder oder Waldteile. Die Naturverjüngung der Buche und der standortgerechten Misch- und Nebenbaumarten des Lebensraumtyps ist ohne Gatter möglich. Die lebensraumtypischen Tier- und Pflanzenarten der Orchideen-Kalkbuchenwäldern kommen in stabilen Populationen vor. Als charakteristische Pflanzenarten kommen bspw. die Finger Segge ( <i>Carex digitata</i> ), Maiglöckchen ( <i>Convallaria majalis</i> ), Leberblümchen ( <i>Hepatica nobilis</i> ), Waldlabkraut ( <i>Galium sylvaticum</i> ) und Echte Schlüsselblume ( <i>Primula veris</i> ) in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

<b>FFH-Nr.</b> 153	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> Nordwestlicher Elm	<b>Bearbeiter</b> NLF	<b>zuständige UNB</b> WF, HE
-----------------------	--	--------------------------	---------------------------------

### Erhaltungsziele

<b>91E0 Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior</b>	
Flächengröße ha	2,23
Flächenanteil %	0,3
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
9. ermittelt	C
10. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT 91E0 auf 0,2 ha im GEHG B.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. Wiederherstellung von 1,9 ha zu einem günstigen Gesamt-Erhaltungsgrad (mind. B) Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der Auenwälder mit Erle, Esche, Weide als strukturreiche und naturnahe Waldgesellschaften mit seinen charakteristischen Tier- und Pflanzenarten in stabilen Populationen. Im Bestand sind insbesondere Schwarz-Erle ( <i>Alnus glutinosa</i> ), Gemeine Esche ( <i>Fraxinus excelsior</i> ) und Rasen-Schmiele ( <i>Deschampsia cespitosa</i> ) enthalten. Die Bestände enthalten möglichst alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur mit ausreichendem Flächenanteil und stocken auf Standorten mit einem naturnahen Wasserhaushalt. Sie weisen neben typischen Habitatstrukturen einen überdurchschnittlich hohen Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie starkes, liegendes und stehendes Totholz auf.
Entwicklungsziel ha	-

#### Kammolch (*Triturus cristatus*)

Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	C
Erhaltungsziel	-
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrads (B) der Art und ihres Lebensraumes insbesondere durch fischfreie, sonnenexponierte, dauerhaft wasserführende Stillgewässer in unterschiedlicher Größe mit gut ausgeprägter submerser und emerser Vegetation in ausreichender Anzahl und guter Verteilung im Gebiet. Geeignete Verbindungsstrukturen zwischen den Laichgewässern, wie bspw. entlang von Bachläufen, Gräben und Tümpeln sind in ausreichendem Maße vorhanden. Der Landlebensraum ist reich strukturiert und oberflächennahe Bodenverstecke, wie bspw. Totholz und Baumstubben sind in ausreichender Menge und gut verteilt im Gebiet vorhanden.
Entwicklungsziel	-

<b>FFH-Nr.</b> 153	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> Nordwestlicher Elm	<b>Bearbeiter</b> NLF	<b>zuständige UNB</b> WF, HE
-----------------------	--	--------------------------	---------------------------------

### Erhaltungsziele

<b>Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastellus</i>)</b>	
Referenzfläche (Altholz >100 Jahre) in ha	374 ha
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	C
Erhaltungsziel	-
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrads (B) der Art und ihres Lebensraumes insbesondere durch dauerhaft vorhandene Altholzbestände und Bäume mit geeigneten Höhlungen, insbesondere Spalten mit abstehender Rinde in ausreichendem Umfang und in guter Verteilung im Gebiet, sowie durch ein langfristig, strukturreiches Altersklassenmosaik in Misch- und Laubwaldbeständen unter besonderer Berücksichtigung der Habitate von Nachtfaltern, bspw. entlang von Waldwegen und Schneisen als Jagdlebensraum. Geeignete, störungsfreie Winterquartiere sind ebenfalls in ausreichendem Umfang dauerhaft und in guter Verteilung im Gebiet vorhanden bzw. werden entwickelt.
Entwicklungsziel	-